



Bildung integriert – Einblicke in die Antragspraxis Kommunalsalon I

Rendsburg, 14.09.2015

GEFÖRDERT VOM



kobra.net
Beratung . Bildung . Brandenburg

**deutsche kinder-
und jugendstiftung**

 **Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement**
Agentur Nord-Ost

Inhalt

1. Einleitung zu „Bildung integriert“ – Grundfragen Bildungsmanagement und Bildungsmonitoring
2. Von der Idee zum Antrag –
Bsp. Kreis Segeberg – Torben Wenzel
3. Was kommt nach der Einreichung?
Bsp. Kreis Nordfriesland – Kay Bahnsen
4. Das Antragsgerüst – Checkliste zum Antragsvorhaben
5. Zusammenarbeit mit der Transferagentur Nord-Ost

GEFÖRDERT VOM

Bildung als „Querschnittsaufgabe“ in der Verwaltung

Kita

Schulen Sek. I.

Schulen Sek. II.

Berufsschulen

VHS und
Weiterbildung
(privat)

Bildungsmanagement

Hochschulen

SGB II

SGB III

Frühe Hilfen

Jugendhilfe

Migration/Flüchtlinge
UMF/DaZ

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

kobra.net
Beratung, Bildung, Brandenburg

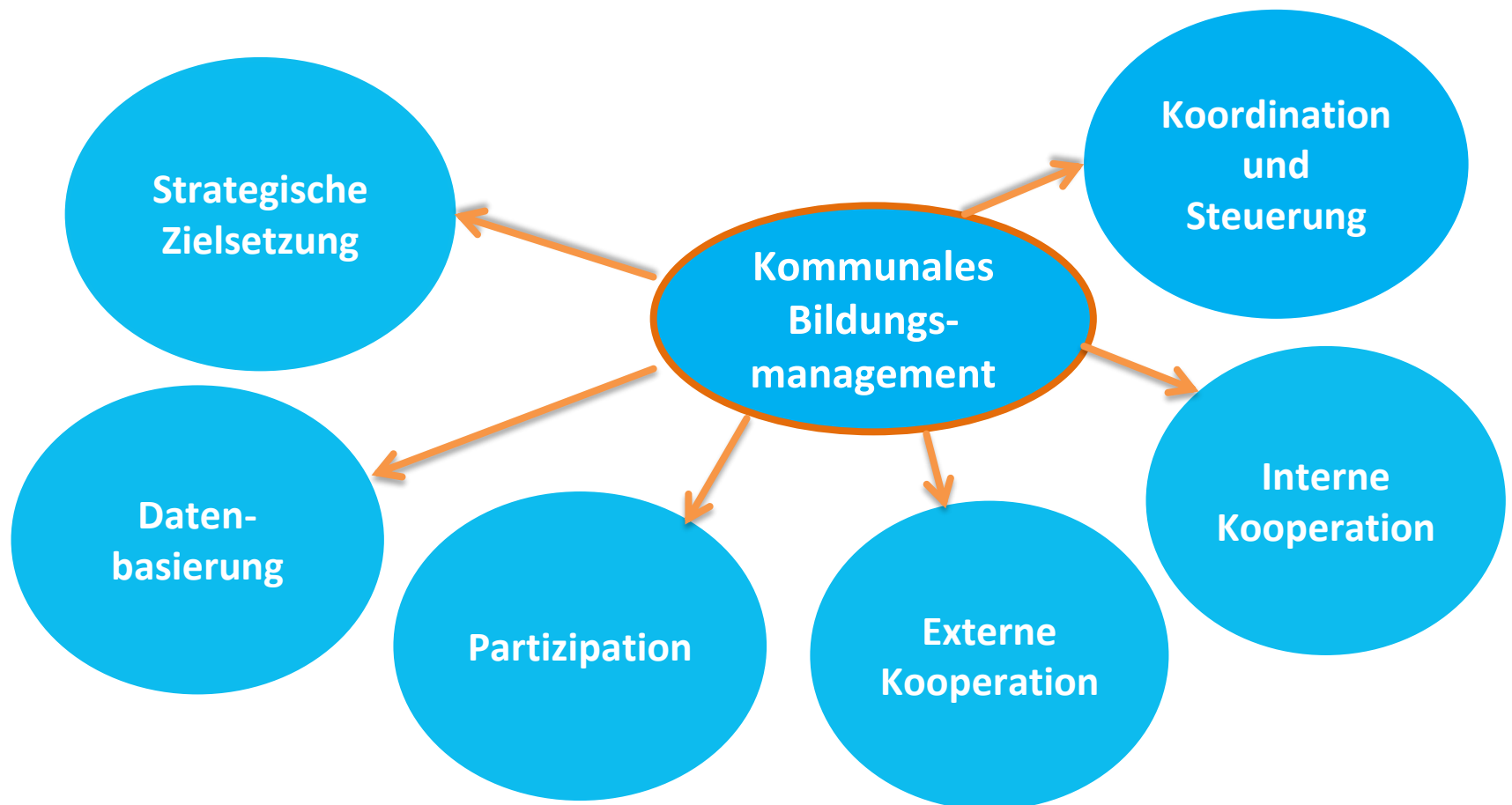
deutsche kinder-
und jugendstiftung



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement

Agentur Nord-Ost

Kernelemente des datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements



Bildungsmanagement als übergreifender Ansatz für lokale Bildungsgestaltung

Vernetzung

Moderation

Themen definieren

Prozesse optimieren

Leitbild entwickeln

Bildungsmanagement

strategische & operative
Aufgaben verknüpfen

Vertrauen herstellen

Transparenz

Partizipation
ermöglichen

Bildungsbericht-
erstattung

Übergänge gestalten

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

kobra.net
Beratung, Bildung, Brandenburg

deutsche kinder-
und jugendstiftung



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement

Agentur Nord-Ost

Bildungsmanagement ohne Monitoring bedeutet:

Planen auf Sicht und Steuern nach Bauchgefühl!

GEFÖRDERT VOM

Bildungsmanagement mit Monitoring

BM mit Bildungsmonitoring heißt – ein datengestütztes Bildungsmanagement kann lokale Entwicklungen in den Übergängen sichtbar machen, Handlungsempfehlungen generieren und Bildung MIT den Akteuren gemeinsam vor Ort gestaltbar machen

GEFÖRDERT VOM

ESF-Richtlinie „Bildung integriert“

Bundesweit

- BMBF fördert Vernetzung der Akteure in Kreisen und kreisfreien Städten
- Bundesweites Förderprogramm, Laufzeit drei Jahre, Gesamtvolumen 30 Mio. €
- Förderfähig: zwei Stellen für Bildungsmonitoring und Bildungsmanagement, Reisekosten und IT

In Schleswig-Holstein

- Eigenanteil der Kommunen (Kofinanzierung): 50%
- Bedingung: Zusammenarbeit und Zielvereinbarung mit der Transferagentur Nord-Ost

www.bildung-integriert.de

ESF-Richtlinie „Bildung integriert“

Beantragung

- Zwei Fristen zur Einreichung: 30.4. und 31.10.2015
- Elektronisch unter Nutzung „easy-Online“ und in schriftlicher Form
- Vorbewertung durch PT-DLR
- Auswahl der Anträge durch BMBF

Beratung

Projekträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (PT-DLR) für das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Ansprechpartnerin: Franziska Rümmler, Franziska.Ruemmler@dlr.de oder Bildung-integriert@dlr.de

www.bildung-integriert.de

Inhalt

1. Einleitung zu BI – Grundfragen Bildungsmanagement und Bildungsmonitoring
2. Von der Idee zum Antrag -
Bsp. Kreis Segeberg – Torben Wenzel
3. Was kommt nach der Einreichung? Bsp. Kreis Nordfriesland – Kay Bahnsen
4. Das Antragsgerüst – Checkliste zum Antragsvorhaben
5. Zusammenarbeit mit der Transferagentur Nord-Ost

GEFÖRDERT VOM

Inhalt

1. Einleitung zu BI – Grundfragen Bildungsmanagement und Bildungsmonitoring
2. Von der Idee zum Antrag: Bsp. Kreis Segeberg – Torben Wenzel
3. Was kommt nach der Einreichung? Bsp. Kreis Nordfriesland – Kay Bahnsen
4. Das Antragsgerüst – Checkliste zum Antragsvorhaben
5. Zusammenarbeit mit der Transferagentur Nord-Ost

GEFÖRDERT VOM

Inhalt

1. Einleitung zu BI – Grundfragen Bildungsmanagement und Bildungsmonitoring
2. Von der Idee zum Antrag: Bsp. Kreis Segeberg – Torben Wenzel
3. Was kommt nach der Einreichung? Bsp. Kreis Nordfriesland – Kay Bahnsen
4. Das Antragsgerüst – Checkliste zum Antragsvorhaben
5. Zusammenarbeit mit der Transferagentur Nord-Ost

Inhalt

1. Einleitung zu BI – Grundfragen Bildungsmanagement und Bildungsmonitoring
2. Von der Idee zum Antrag: Bsp. Kreis Segeberg – Torben Wenzel
3. Was kommt nach der Einreichung? Bsp. Kreis Nordfriesland – Kay Bahnsen
4. Das Antragsgerüst – Checkliste zum Antragsvorhaben
5. Zusammenarbeit mit der Transferagentur Nord-Ost

Die Zusammenarbeit mit der Transferagentur ist freiwillig, kostenlos, bedarfsorientiert, an Vorhandenes anschließend.

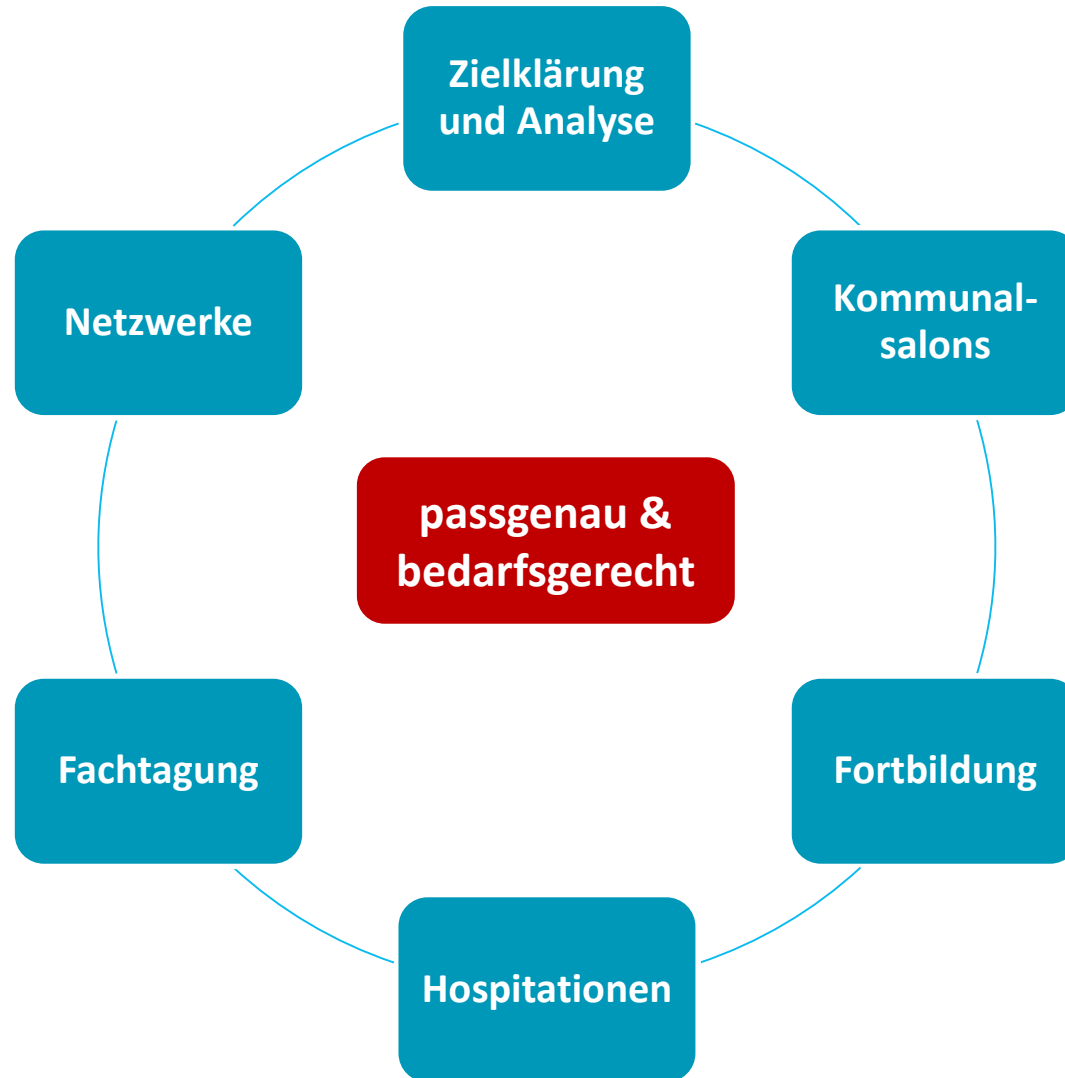
Grundlage ist eine Zielvereinbarung.

Wir organisieren den Transfer.

Was? Erfahrungs-, Prozess- und Fachwissen

Wie? Austausch, Beratung, Qualifizierung





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Moritz Lorenzen

Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Transferagentur Nord-Ost für kommunales Bildungsmanagement

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gemeinnützige GmbH - Regionalstelle Schleswig-Holstein
Sophienblatt 25-27
24114 Kiel

0431/668708-22

Moritz.lorenze@transferagentur-nord-ost.de

Die **Transferagentur Nord-Ost** der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und des Projektverbundes kobra.net unterstützt Kommunen in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein beim Aufbau eines datengestützten Bildungsmanagements. Sie ist Teil der „Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement“. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

www.transferagentur-nord-ost.de

GEFÖRDERT VOM



kobra.net
Beratung, Bildung, Brandenburg

